



Manfred Hölzlein und Dr. Albrecht Schleich überreichten Bernhard Brand einen Scheck in Höhe von 9000 Euro. (Foto: ab)

Schneller bei den Patienten

BMW X1 für das mobile Palliativ-Team

Mit einem BMW X1 und damit schneller und sicherer kommen die Ärzte und Pfleger des Kinder-Palliativ-Teams des Kinderkrankenhauses St. Marien künftig zu ihren kleinen Schützlingen und deren Eltern.

Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, Vorsitzender des Vereins Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern, überreichte mit Dr. Albrecht Schleich, Vorstand der Rhein-Main-Donau AG aus München, das neue Fahrzeug an den Geschäftsführer des Kinderkrankenhauses, Bernhard Brand, und das Team der Palliativstation. Das nötige Unter-

haltsgeld für das Auto brachte Schleich in Form eines Schecks von 9000 Euro gleich mit. „Durch das finanzielle Engagement der Rhein-Main-Donau AG können wir erstmals einen weitgehend flächendeckenden mobilen Palliativdienst für Niederbayern einsetzen“, sagte Hölzlein. Er bedankte sich auch bei Marille Rüb, der Initiatorin des Vereins „Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern“. Sie setzt sich seit der Gründung des Vereins im Sommer vergangenen Jahres ein, um wirksame und schnelle Hilfe für die leidgeprüften Kinder und ihre Familien zu organisieren.

-ab-